



Präventionsangebote

| Organisation | Zusammenfassung |
|---|--|
| Aktion Jugendschutz Landesarbeitsstelle Bayern e. V. | <p>Projekt: Sexualpädagogik und Prävention sexualisierter Gewalt</p> <p>Die Aktion Jugendschutz Bayern entwickelt sexualpädagogische Methoden, Angebote und Fortbildungen, berät und gibt Hilfestellungen für Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe. (https://bayern.jugendschutz.de/de/Schwerpunkte/sexualpaedagogik.php)</p> |
| Anstoß – Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Jungen und männlichen Jugendlichen | <p>Projekt: Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Jungen und männlichen Jugendlichen in Hannover</p> <p>Bei uns finden von sexualisierter Gewalt betroffene Jungen einen geschützten Raum und professionelle Unterstützung. (https://anstoss.maennerbuero-hannover.de/)</p> |
| Badische Sportjugend Freiburg | <p>Projekt: Prävention sexualisierter Gewalt im Sport</p> <p>Eine gut aufgebaute Seite zum Thema mit Flyer und Info-Broschüren. (https://www.bsj-freiburg.de/kinder-jugendschutz/praevention-sexueller-gewalt)</p> |
| Bayerischer Jugendring (BJR) | <p>Projekt: Präventionskonzept des BJR</p> <p>Um dieses Ziel zu erreichen, muss präventives Handeln auf allen Ebenen von Jugendverbänden und Jugendringen verankert werden. Bereits 2005 hat die BJR-Vollversammlung (ehemals Hauptausschuss) einen Maßnahmenkatalog verabschiedet, wie dies in Jugendringen und Jugendverbänden umgesetzt werden soll. In der 2012 beschlossenen Position „Jugendarbeit setzt sich für den Schutz von Kindern und Jugendlichen ein“ bekräftigt und präzisiert der BJR seine Haltung, dass wirksame Prävention ein umfassendes und für das Arbeitsfeld passgenaues Schutzkonzept erfordert. (https://www.bjr.de/themen/praevention/praevention-sexueller-gewalt/)</p> |

| Organisation | Zusammenfassung |
|--------------|--|
| BMBF | <p>Projekt: Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche</p> <p>Die vorliegende Broschüre gibt einen Überblick über konkrete Forschungsergebnisse. Sie macht neues Wissen für Eltern, pädagogische Fachkräfte und für alle, die sich für die Prävention sexualisierter Gewalt einsetzen, zugänglich. Und sie gibt Anregungen zum Handeln, denn jeder und jede Einzelne kann einen Beitrag leisten, damit Kinder und Jugendliche gut und sicher aufwachsen. https://www.bmbf.de/upload_filestore/pub/Sexualisierte_Gewalt_gegen_Kinder_und_Jugendliche.pdf</p> |
| BMBF | <p>Projekt: Sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in pädagogischen Kontexten: Forschung zu Prävention und Schutzkonzepten</p> <p>Wie können Schulen zu Orten der Prävention sexueller Gewalt und Lehrkräfte zu handlungssicheren Ansprechpersonen für betroffene Schülerinnen und Schüler werden? Diesen Fragen geht das Projekt mit Hilfe von Befragungen und Fortbildungen nach. https://ifas-home.de/wp-content/uploads/2016/03/Sexuelle_Gewalt_gegen_Kinder_und_Jugendliche.pdf</p> |
| BZgA | <p>Projekt: „Trau dich!": Die bundesweite Initiative zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs</p> <p>Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) erhielt Anfang 2012 die Aufgabe, gemeinsam mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) eine bundesweite Initiative zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs umzusetzen. Die Initiative mit dem Namen „Trau dich!“ startete im November 2012 und hat eine Laufzeit bis Dezember 2022. Die Initiative ist Teil der Strategie der Bundesregierung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt und Ausbeutung. Sie setzt die Ergebnisse des Runden Tisches „Sexueller Kindesmissbrauch und Empfehlungen des Abschlussberichtes der Geschäftsstelle des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Missbrauchs“ (https://beauftragter-missbrauch.de/, s. auch https://www.hilfeportal-missbrauch.de/hilfen-fuer/betroffene-kinder.html) um. https://www.trau-dich.de/</p> |

| Organisation | Zusammenfassung |
|---|--|
| <p>Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung, -vernachlässigung und sexualisierter Gewalt e.V. (DGfPI)</p> | <p>Projekt: „Was tun gegen sexuellen Missbrauch? Ben und Stella wissen Bescheid!“</p> <p>... ist ein Bildungs- und Präventionskonzept zum Schutz von Mädchen und Jungen mit Beeinträchtigungen vor sexualisierter Gewalt. Es richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 8 - 18 Jahren mit kognitiven Beeinträchtigungen und/oder Entwicklungsverzögerungen sowie einer möglichen zusätzlichen Körper- und/oder Hörbeeinträchtigung. https://www.dgfpi.de/index.php/BenundStella.html</p> |
| <p>Dissens – Institut für Bildung und Forschung e.V.</p> | <p>Projekt: Sexualisierte Gewalt: männliche Betroffene unterstützen! Mythen, Fakten, Handlungsmöglichkeiten</p> <p>Diese Broschüre wurde im Rahmen des Forschungs- und Praxisentwicklungsprojekts „Aufdeckung und Prävention von sexualisierter Gewalt gegen männliche Kinder und Jugendliche“ erarbeitet. Mehr Informationen zum Projekt finden sich unter www.aup.dissens.de. http://www.infokoop.de/perch/resources/aup-broschreweb.pdf</p> |
| <p>innocence in danger e.V.</p> | <p>Projekt: Smart Fox</p> <p>Die Seite „Innocence in Danger“ des gleichnamigen Vereins ist eine Plattform, die sich auf das Themenfeld „Schutz vor sexuellem Missbrauch und pornografischer Ausbeutung im Internet“ spezialisiert hat. Dort finden Jugendliche und Fachkräfte Informationen und Hilfe. Smart Fox ist für Kinder von 7 - 9 Jahren. Das Programm erklärt die Sprache des Internets und die Rechte auf Schutz vor Gewalt. https://www.innocenceindanger.de/jugendliche-projekte-der-smart-fox-hilft-kindern/</p> |
| <p>innocence in danger e.V.</p> | <p>Projekt: Smart-User</p> <p>Mit „Smart User“ wird auf die Gefahren aufmerksam gemacht und gezeigt, was unter anderem gegen sexuelle Anmache im Internet getan werden kann. https://www.innocenceindanger.de/jugendliche-smart-user/</p> |

| Organisation | Zusammenfassung |
|-----------------------------------|---|
| Kein Raum für Missbrauch | <p>Projekt: Wie nah ist zu nah? Um Kinder von sexuellem Missbrauch schützen zu können, muss man wissen, wie.</p> <p>Die Initiative „Kein Raum für Missbrauch“ verfolgt das Ziel, dass alle Schulen, Kindertagesstätten, Heime, Sportvereine, Kliniken und Kirchengemeinden Schutzmaßnahmen gegen Missbrauch anwenden. All diese und weitere Einrichtungen und Organisationen sollen zu Orten werden, an denen Kinder und Jugendliche wirksam vor sexueller Gewalt geschützt sind und Hilfe erhalten, wenn sie anderswo Missbrauch erfahren. (https://www.kein-raum-fuer-missbrauch.de/schutzkonzepte)</p> |
| Landessportbund NRW | <p>Projekt: Schweigen schützt die Falschen: Kampagne gegen sexualisierte Gewalt im Sport</p> <p>Im Rahmen seiner Kampagne „Schweigen schützt die Falschen“ gibt er Sportverbänden und Stadt- und Kreissportbünden konkrete Hilfestellung, um das Thema zu enttabuisieren, präventiv tätig zu werden und in Krisen- und Verdachtsfällen Orientierung zu erhalten und damit handlungsfähig zu sein. (https://www.lsb.nrw/unsere-themen/gegen-sexualisierte-gewalt-im-sport)</p> |
| Landesverband donum vitae NRW e.V | <p>Projekt: Onlineportal Sex und Recht</p> <p>Der Landesverband donum vitae NRW e.V. bietet mit seiner Microsite „Sex und Recht - Dinge die du wissen solltest...“ Jugendlichen und Heranwachsenden ein Informationsportal rund um Sexualität, klärt Begrifflichkeiten und gesetzliche Regelungen. Auch für Eltern, Lehrkräfte oder Fachkräfte gibt die Seite vielfältige Informationen. Die einfach aufgebaute Website bietet umfangreiche Möglichkeiten, sich in fünf Sprachen (Deutsch, Arabisch, Englisch, Französisch und einfache Sprache) rund um das Thema Sexualität und Rechte zu informieren. Denn nur durch Aufklärung und Wissen können Jugendliche und Heranwachsende in ihrer sexuellen Selbstbestimmung gestärkt und unterstützt werden. (https://www.sexundrecht.de)</p> |

| Organisation | Zusammenfassung |
|--|--|
| <p>Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes</p> | <p>Projekt: Missbrauch verhindern! Themen : Gewalt, Jugendschutz, Opferschutz, Sexualdelikte</p> <p>Die Broschüre informiert alle Interessierten, insbesondere Eltern und Erziehungsverantwortliche, über das Thema „sexueller Missbrauch von Kindern“. Im Schwerpunkt werden Präventionsempfehlungen vermittelt, sowie Hinweise zum Handeln im Verdachtsfall und das Vorgehen der Polizei nach einer Anzeigenerstattung erläutert.</p> <p>(https://www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/194-missbrauch-verhindern/)</p> |
| <p>PsG</p> | <p>Projekt: Landesfachstelle Prävention sexualisierte Gewalt</p> <p>Eine Seite vom Bundesland NRW zum kompletten Themenbereich der sexualisierten Gewalt. Auf der Seite findet man einiges von Prävention zu Intervention und Nachsorge.</p> <p>(https://psg.nrw/themen/#Praevention)</p> |
| <p>sjr Heidelberg</p> | <p>Projekt: Praxis der Prävention sexueller Gewalt. Konzept und Beispiele für strukturelle und pädagogische Präventionsmethoden in der Jugendarbeit</p> <p>Jugendarbeit hat das Ziel, positive Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche zu gestalten. Dabei schließt sie zwar an verschiedene Felder der Prävention an, versteht sich zunächst jedoch nicht als präventives Arbeitsfeld. Ihre Aufgabe ist es nicht, aktiv nach Anzeichen für Kindeswohlgefährdung zu suchen, um frühzeitig eingreifen zu können, sondern sie richtet ihr Augenmerk auf die positive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, um – ohne die Gefährdungspotenziale zu übersehen – positive Entwicklungschancen in allen Bereichen zur Verfügung zu stellen.</p> <p>(https://www.sjr-heidelberg.de/keinmissbrauch/files/2015/01/Arbeitshilfe-praetec-bjr.pdf)</p> |
| <p>socialnet.</p> | <p>Projekt: Branchenbuch: Einrichtungen und Angebote zum Thema Hilfe bei sexueller Gewalt/sexuellem Missbrauch</p> <p>Eine Sammlung von verschiedenen Initiativen, die im Bereich Hilfe bei sexueller Gewalt/sexuellem Missbrauch arbeiten.</p> <p>(https://www.socialnet.de/branchenbuch/2337.php)</p> |

| Organisation | Zusammenfassung |
|--|--|
| socialnet. | <p>Projekt: Branchenbuch: Einrichtungen und Angebote zum Thema Hilfe bei sexueller Gewalt/sexuellem Missbrauch</p> <p>Eine Sammlung von verschiedenen Initiativen, die im Bereich Hilfe bei sexueller Gewalt/sexuellem Missbrauch arbeiten. https://www.socialnet.de/branchenbuch/2337.php</p> |
| Strohalm e.V. | <p>Projekt: Fortbildungsangebote</p> <p>Eine Fachstelle, die Fortbildungen und Elternabende zum Thema Prävention anbietet. https://www.strohalm-ev.de/strohalm/fortbildungsangebote/strohalm</p> |
| UBSKM | <p>Projekt: Hilfeportal Sexueller Missbrauch</p> <p>Das Hilfeportal Sexueller Missbrauch ist das zentrale Bundesportal für Menschen, die in ihrer Kindheit oder Jugend sexuelle Gewalt erlitten haben, und Angehörige. Das Angebot richtet sich vorrangig an Erwachsene. Doch auch Kinder und Jugendliche finden hier Informationen, die auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. Daneben bietet das Portal Informationen für Fachkräfte. Weitere Informationen zum Thema Prävention stellt der UBSKM hier zur Verfügung: https://beauftragter-missbrauch.de/praevention/was-ist-sexueller-missbrauch/definition-von-sexuellem-missbrauch. https://www.hilfeportal-missbrauch.de/startseite.html</p> |
| Verein zur Förderung von Jugendlichen e.V. | <p>Projekt: Glossar von A-Z: Phänomene und Praktiken in digitalen Kontexten zu Sexualitäten und (sexualisierter Peer-) Gewalt</p> <p>Der Verein zur Förderung von Jugendlichen e.V. hat ein Glossar veröffentlicht, das „als Impuls für pädagogische Fachkräfte in der Auseinandersetzung mit digitalen Praktiken im Kontext Sexualitäten und Phänomenen digitaler Gewalt“ dienen soll. https://www.verein-jugendliche.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Glossar_VZJVJ_2021_02.pdf</p> |